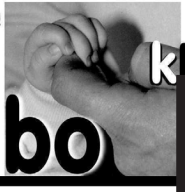
klein-klein-verlag

Nr.1 Jan-Feb 2003 Einzelheft 1 Euro+ Porto/Versand



# klein-klein-aktuell

**Impfen Gesundheit Zukunft**

**abo**

**Presseschau & Kommentare**
**Aktionen & Reaktionen**
**Jokes & Joker**

**Editor: Lieber Leser,**
(vebo) Das erste, Ihnen nun vorliegende **aktuell**, beschäftigt sich, wie könnte es in diesen Tagen auch anders sein, mit der geplanten Pocken-Zwangs-Impfung. Wir werden wohl auch davon ausgehen müssen, dass wir dieses Thema noch lange nicht abhaken können, denn irgendwie muss die Regierung die Pockenimpfstoffe ja wieder los werden. Und da nur aufgeklärte Bürger diesem Horror–Szenario etwas entgegen setzen können, ihrer Angst, zum einen vor einem Bioterroranschlag und zum anderen vor einer Zwangsimpfung, nur durch Aufklärung und Wissen begegnen können, werden wir versuchen, Ihnen dieses Wissen umfassend vorzustellen.
Ohne einen gewissen Humor ist diese Situation, die uns die Pocken-Impf-Hysterie unseres Gesundheitssystems beschert, kaum auszuhalten.

Inhalt:
1 Lieber Leser,
1 Wanted
2 Bereitet die deutschle Regierung mindestens 80 Morde vor?
3 Brief des Vereins WMuM
5 Einspruch gegen die Pocken-zwangsimpfung
5 Nationale Impfwoche
5 Babylon gegen Bagdad
6 Wer Fragen stellt, der wird verstehen
7 Das Pocken - Angst - Szenario geht weiter
9 Pockenimpfstoff
10 Ein Pflaster
10 Sind die Terroristen schlau, oder doof?
11 Rosenheim? Ja Rosenheim
12 Der Präsident des Landgerichts Traunstein
12 Rechtsbeugung und andere Verbrechen der Justiz
15 Klon Dolly? Das Schaf ist tot. Es lebe die Lüge
16 Dumm impft gut

## Wanted: Beweis

**für die Existenz eines Pockenvirus und oder Beweis für die Existenz des Pocken-Impf-Virus (Vaccinia)**

## Belohnung: 10.000 Euro

**für den wissenschaftlichen Beweis eines dieser Viren auf dem heutigen Stand der Wissenschaft und Technik!**

(sl) Der klein-klein-verlag i.G. bietet eine Top Nebenverdienstmöglichkeit an: Erforderlich sind hier nicht einmal 5 Stunden Arbeit. 10.000 EURO erhält derjenige, der mir, Dr. rer. nat. Stefan Lanka, als erster eine wissenschaftliche Publikation vorlegt, in der auf dem heutigen Stand der Wissenschaft und Technik die Isolation des Pocken- und/oder Vaccinia-Virus, von allen Fremdbestandteilen gereinigt, die biochemische Charakterisierung des Viruskern und der Virushülle und das innerhalb dieses Verfahren zur Dokumentation erstellte Foto der isolierten Viren, wissenschaftlich überprüfbar und nachvollziehbar nachgewiesen worden ist.

10.000 EURO erhält also derjenige, der nachweist, dass das Pocken und / oder das Vaccinia-Virus ein **biologisches Agens** im Sinne des § 2 Nr. 1 Infektionsschutzgesetz (IfSG) ist und der nachweist, dass der von der Bundesgesundheitsministerin mit Steuergeldern eingekaufte Impfstoff, überhaupt als **Schutzimpfung** i.S.d. § 2 Nr. 9 IfSG bezeichnet werden kann. Und auch erst dann verwendet werden darf und nicht nur der rechtswidrigen Verursachung von **Impfschäden** nach § 2 Nr. 11 IfSG, nicht nur der massenhaften Körperverletzung und Tötung, nicht nur bei nachweislicher Absichtshandlung wie z.B. das der Ministerin u.a. des „Völkermordes“ nach § 220 a, Abs. 1 Nr. 1 u. 3 Strafgesetzbuch dient. (Hierzu: klein-klein-verlag. Info 3: Pocken)

Falls ein wissenschaftlicher Beweis des Pockenvirus existent ist, müssten diese 10.000 EURO mit einem Anruf, Fax oder Brief an das Bundesgesundheitsministerium, Pf 53108 Bonn, an das Robert Koch-Institut, Pf 13353 Berlin, oder an das Paul Ehrlich-Institut, Pf 63225 Langen, schnell verdient sein. Mitarbeiter der Gesundheitsbehörden sind von dieserTop Nebenverdienstmöglichkeit nicht ausgeschlossen. Es wird sich zeigen, ob das Gehalt selbst der kleinsten Mitarbeiter in den Behörden derartig astronomisch ist, dass 10.000 EURO für diese nicht der Mühe wert sind, ins Regal zu greifen und die entsprechende Publikation – so denn vorhanden – aufs Fax zu legen. Wir werden im nächsten klein-klein-aktuell berichten, ob und wer die 10.000 EURO schnell verdient hat.

impfbefürwortenden Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte, Mielenforster Str. 2, 51069 Köln (oder Fax an deren Verlag in München 089 642095 29).
Goethe (Faust I) klagte: „und niemand fragte,....". Die Sesamstraße sagte: „Wer nicht fragt bleibt dumm."

**Auch wenn man die 10.000 Euro nicht erhält,**
erhält jeder, der fragt mit Sicherheit etwas: Wissen, das Glauben und Irrtümer und Unsicherheiten überwindet und wertvoller sein kann als 10.000 Euro, weil das Wissen geeignet ist individuelle Impfschäden zu verhindern – indem keiner Impfung zugestimmt wird, solange die behaupteten wissenschaftlichen Beweise nicht zugänglich gemacht werden.

## Pocken-Ruhe

(kk) In den Medien wurde es still, um die mögliche Pockenpflichtimpfung, die vor zwei Monaten noch unmittelbar bevorzustehen schien, nachdem die Bundesgesundheitsministerin 210 Millionen Euro für den Pockenimpfstoff vergeudet hat.

**Das Geld ist weg.**

Mit Datum vom 24.4.03 beweist sich das Sozialministerium Baden-Württemberg (Az: 52-EF) auf den Rückzug: „....., dass derzeit keine konkreten Anhaltspunkte vorliegen, die die Annahme gerechtfertigt erscheinen lassen, eine staatlich angeordnete Pockenschutzimpfung stehe in nächster Zeit bevor."
Das ist der möglichst geräuschlose Rückzug vorher laut bellender Hunde.
Es wäre überheblich, behaupten zu wollen, dass dieses ausschließlich diejenigen erwirkt haben, die einen vorsorglichen Einspruch gegen eine Pockenimpfung (Info 3: Pocken) eingelegt haben.
Niemals werden die Gesundheitsbehörden, die mehr oder weniger hilflos auf diese vorsorglichen Einsprüche reagierten, mitteilen, was dieses hinter den Kulissen der Gesundheitsbehörden ausgelöst hat.
Gewirkt, hat es sicherlich: klein-klein
Auch hier zeigt sich wieder: Der einzige Fehler, den man machen kann, ist, nichts zu machen.

## Das Pocken-Angst-Szenario geht weiter - wenn auch leiser

(vebo) Um die Gefahr eine Bio-Terror-Anschlags mit den nicht nachgewiesenen Pockenviren ist es ruhig geworden. Die Bundesregierung hat die Pockenimpfstoffe geordert, die Pharmaindustrie ihr Geschäft gemacht.
Jetzt hat die Welt eine neue Erkrankung mit vier Buchstaben, SARS – für die Experten eine Selbstverständlichkeit, dass ein neues Virus für die Lungenkrankheit verantwortlich ist.
Die Ärztezeitung beichtet über mehrere Tage, dass in den USA Pockengeimpfte kurz nach der Impfung mit Herzproblemen gestorben seien. In den beiden Bundesstaaten New York und Illinos stellten die Ärzte die Pockenimpfung ein, denn sie machen die Impfung für die Todesfälle verantwortlich. Auch in anderen Bundesstaaten der Vereinigten Staaten sollen Menschen mit Herzproblemen nicht mehr geimpft werden. Die Reaktion der zuständigen US-Behörden war: Die Einstellung sei überzogen, denn die Erfahrung mit Impfungen hätte gezeigt, dass immer mal das Auftreten von Krankheiten mit Impfungen in Verbindung gebracht worden wäre, ohne dass ein Zusammenhang belegt oder wahrscheinlich sei.
Wenn die Erkrankung, an der die geimpften Menschen erstmalig erkranken oder sterben, als mögliche Erkrankung im Beipackzettel als Nebenwirkung aufgelistet ist, ist die Verbindung mit der zuvor erfolgten Impfung unwahrscheinlich?

### Ein mutiger Professor

Im Jahr 2001 hat der Mikrobiologe, Professor Bahakdi die Politiker der Hysterie bezeichnet und hielt es für „unverantwortlich und unmoralisch" ganze Rinderherden zu keulen, weil ein Tier an BSE erkrankte. Er rechnete dem Deutschen Staat vor, dass die 2 Milliarden aufgrund falscher statistischer Annahmen verschwendet wurden.
Heute kritisiert Professor Bahakdi die Pockenhysterie der Politiker als „blinden Aktionismus". Es sei „einfach Irrsinn, was da an Geld sinnlos ausgegeben wird", äußert der Professor vom Institut für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene der Johannes- Gutenberg-Universität Mainz. Der mutige Mainzer Professor empfiehlt der rheinland-pfälzischen Landesregierung, den geplanten Aufbau von Impfstellen zu stoppen.

Quellen: Ärztliche Praxis 10.05.2001, http://www.jungewelt.de, Ärztezeitung 29.03.03, 30.03.09, 28.03.03, Deutsches Ärzteblatt 30.03.03